



2013, 298 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-17676-1
CHF 54.00 - EUR 41,50
Lieferbar

Christof Hardmeier

Geschichtsdivinatorik in der vorexilischen Schriftprophetie

Studien zu den Primärschriften in Jesaja, Zefanja und Jeremia

- **Anfänge der schriftprophetischen Literaturbildung**
- **Divinatorische Expertentätigkeit der vorexilischen Propheten Judas**
- **Zeit- und kulturgeschichtliche Kontexte**

Im Zentrum des Aufsatzbandes zu den Anfängen der Schriftprophetie in Israel steht die Erstveröffentlichung einer Studie zu drei Diskursen in Jes 1–11 und deren jorschijanischen Aktualisierung. Darin wird die prophetische Expertentätigkeit und Geschichtsdivinatorik nicht nur als soziale Praxis reflektiert, sondern auch in kulturgeschichtlicher und sozialanthropologischer Hinsicht. Ein Beitrag zum biblischen Monotheismus vertieft zudem die religionsphilosophischen und theologisch-hermeneutischen Aspekte. Die insgesamt fünf literaturgeschichtlichen Untersuchungen widmen sich den Primärdiskursen und ihren historisch-politischen Kontexten in Jesaja 1–11 und 22, bei Zefanja sowie in Jeremia 2–6 und 21–23.

Christof Hardmeier

Christof Hardmeier, Dr. theol. (1942–2020), war emeritierter Professor für Altes Testament an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.